



## Vom Imker bis zum Heimatverein

Erfolgreiches Vorbereitungstreffen für den Tag der Regionen 2020

**HAIGER (öah) – Vor zehn Jahren hat die Stadt Haiger auf dem Reitgelände in Rodenbach den Tag der Regionen in Haiger veranstaltet. Die Neuauflage findet in diesem Jahr am 27. September in Haiger in und rund um die Stadthalle statt. Während des ersten Vorbereitungstreffens im Haigerer Rathaus informierte Marion Klein vom Naturpark Lahn-Dill-Bergland über die Rahmenbedingungen der Veranstaltung und die interessierten Vereine tauschten erste Ideen aus. Weitere Gruppen, Vereine oder kommerzielle Anbieter können sich jederzeit beim Kulturamt der Stadt anmelden.**

Unter anderem wies Marion Klein vom Mitveranstalter Naturpark Lahn-Dill-Bergland auf die Teilnahmevoraussetzung hin - darin ist geregelt, dass die angebotenen Produkte entweder zu 50 Prozent aus regionalen Produkten bestehen oder aus fairem Handel stammen müssen.

„Bei einem Kuchen reicht es somit völlig aus, wenn eine der Hauptzutaten, wie beispielsweise das Mehl, aus der Region stammt“, erklärte die Mitorganisatorin. Der Gedanke dabei ist, das regionale Handwerk zu stärken. Als Hilfestellung für die Suche von regionalen Produkten bietet der Naturpark-Lahn-Dill-Bergland eine Informationsbrochure auf ihrer Website zum Herunterladen an.

Die Vielfalt der beim ersten Vorbereitungstreffen anwesenden Vereine lässt auf ein umfangreiches Angebot hoffen: Vertreter des örtlichen Reitvereins, Heimatvereins und Sportvereins bis hin zum Holz-Hobbykünstler und Imker versammelten sich im Rathaus. Wie der Name bereits vermuten lässt, soll sich bei der Veranstaltung im September wieder alles um Regionalität, Nachhaltigkeit und Fairen Handel drehen.

### Gruppen können zwischen zwei Optionen wählen

Interessierte Vereine können sich auf zwei verschiedene Weisen an der Veranstaltung beteiligen: Zum einen bietet sich die Beteiligung am Bühnenprogramm an, zum anderen kann ein Stand betreut werden.

Die Verkaufseinnahmen gehen zu hundert Prozent an die



**Auch Vorführungen - wie in diesem Fall von einer Rettungshundestaffel - gehören zum Programm beim „Tag der Regionen“.**  
Foto: Tanja Hinkel

Standbetreiber. Aktuell können sich noch weitere interessierte Gruppen, Vereine oder private Anbieter für die Teilnahme an der Veranstaltung anmelden. Das Anmeldeformular ist auf der

Homepage des Naturparks Lahn-Dill-Bergland herunterzuladen.

Das entsprechende Formular ist unter der folgenden Internetadresse zu finden: [www.naturpark.lahn-dill-bergland.de/naturpark/tag-der-regionen](http://www.naturpark.lahn-dill-bergland.de/naturpark/tag-der-regionen).

Alternativ können sich die Gruppen auch bei Andreas Rompf (02773 - 811 177, [kulturamt@haiger.de](mailto:kulturamt@haiger.de)) im Haigerer Rathaus melden.

## Hauberg: Kassenbuch liegt aus

**HAIGER-DILLBRECHT (red)** – Das Kassenbuch 2019 der Haubergsgenossenschaft Dillbrecht liegt zur Einsicht der Genossen vom 14. bis zum 21. März offen. Alle Haubergseigentümer können zwischen 17 und 18 Uhr dieses Buch bei Georg Debus in der Denkmalstraße 2a in Dillbrecht einsehen.

## Einsteigertour mit dem Rad

**HAIGER (öah)** – Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) lädt zu einer Einsteigertour ab Haiger für Kinder ab zehn Jahren und Erwachsene ein. Die Tour am Dienstag (17. März, 14 Uhr, Treffpunkt Marktplatz) ist für Kinder ab 10 Jahre geplant. Natürlich sind auch die Eltern und andere Erwachsene herzlich eingeladen. Die Schwierigkeit der Touren richtet sich nach den Teilnehmern. Es sind leichte Strecken um Haiger geplant. Verpflegung und Getränke hat jeder Teilnehmer mitzubringen. Geplant sind 15 Kilometer (180 Höhenmeter), die Kosten betragen zwei Euro (ADFC-Mitglieder frei). Veranstaltungsleiter ist Jörg Reck, Tel. 02773/3235, Mobil 0176/41365772.

## Jagdschein beantragen

**HAIGER/WETZLAR (ldk)** – Seit die letzte Änderung des Waffengesetzes in Kraft getreten ist, sind weite Teile der Jägerschaft verunsichert. Der Grund: Ein Jagdschein darf seither nur noch dann verlängert werden, wenn eine Zuverlässigkeitsüberprüfung der Person unter anderem beim Landesamt für Verfassungsschutz ohne Befund erfolgt ist. Ein Erlass des Innenministeriums hat diese Vorgabe ebenso bekräftigt, wie eine Dienstbesprechung der Hessischen Jagdbehörden. Für die Verfassungsschutzprüfung wird die Zeit knapp, denn am 1. April beginnt das neue Jagdjahr und der gültige Jagdschein ist Voraussetzung dafür, dass die Jagd ausgeübt werden darf.

Damit die am 31. März auslaufenden Jagdscheine verlängert werden können, bittet die Untere Jagdbehörde, die Verlängerung spätestens bis zum 13. März zu beantragen. Das geht auch per Mail an [kerstin.schmeel@lahn-dill-kreis.de](mailto:kerstin.schmeel@lahn-dill-kreis.de) oder [rolf.hankel@lahn-dill-kreis.de](mailto:rolf.hankel@lahn-dill-kreis.de).

Auf der Homepage der Kreisverwaltung ist das Antragsformular abrufbar unter: [www.lahn-dill-kreis.de/buerger-service/oeffentliche-ordnung/jagd-und-fischereiwesen/](http://www.lahn-dill-kreis.de/buerger-service/oeffentliche-ordnung/jagd-und-fischereiwesen/)

## Gemeindefrühstück in Haiger

**HAIGER (red)** – Die evangelische Kirchengemeinde Haiger lädt für den 21. März (Samstag, 9 Uhr) wieder zum Gemeindefrühstück ins Gemeindehaus an der Stadtkirche ein. Wie immer wird ein reichhaltiges Frühstücks-Angebot bereitstehen. Anmeldungen werden bis zum 19. März unter der Telefonnummer 02773/2944 bei Familie Schäfer erbeten. Der Kostenbeitrag liegt bei 3,50 Euro.

## „Groovender Zuhör-Genuss-Pop“

Am 27. März spielt das Duo „John Cordi“ in der Langenaubacher Kulturkapelle

**HAIGER-LANGENAUBACH (öah)** – Nach einem ersten Jahres-Höhepunkt mit Martin Bauer und seinen Liedermacher-Hits steht das zweite Konzert in der Langenaubacher Kulturkapelle vor der Tür. Am 27. März (Freitag, 20 Uhr) spielt das Duo „John Cordi“ in der Kapelle.

„John Cordi ist groovender Zuhör-Genuss-Pop“, urteilte die Presse: „Und wie ein anregend schönes Gespräch im heimischen Wohnzimmer unter guten Freunden.“ Stilistisch feiner und abwechslungsreicher Pop-Jazz mit einem Schuss Rock gewürzt, der ganz charmant und mit Groove immer aus anderen Schubladen springt als man erwartet.

### Brücken über die Stil-Grenzen hinweg bauen

Johannes Tunyogi-Csapó und Cornelia Eichenauer wollen Brücken über Stil-Grenzen hinweg bauen, ohne beliebig zu wirken. Das Duo will eigentlich „nur normal“ sein, und ist deshalb so erfrischend anders.

### „Ich versuche immer, Liedern Leben einzuhauchen“

Gitarrist Johannes Tunyogi-Csapó ließ sich von der Energie aus dem Rock/Pop und Jazz-Bereich



„John Cordi“ heißt das Duo mit Johannes Tunyogi-Csapó und Cornelia Eichenauer. (Foto: jk)

reich inspirieren. Er spielte bei verschiedenen Bands und schrieb die meisten eigenen Songs von „John Cordi“.

Cornelia Eichenauer wurde durch die Emotionen aus dem Musical-Bereich geprägt. „Ich versuche immer, Liedern Leben einzuhauchen. Ein ‚Runtersingen‘ kommt für mich nicht in Frage“, erklärt die Sängerin, die die meisten Texte zu „John Cordi“ beisteuert.

Als Duo klingen die beiden

spannend und erfrischend neu. Dabei springt immer ein sympathischer Funke rüber, der auch ein schmunzelndes Augenwinkeln über manche Ernsthaftigkeit des Lebens nicht verbergen kann ... und es auch nicht will.

Nach dem Auftritt des Duos ist am 28. April „Wait For June“ in Langenaubach zu Gast. Die Band aus Wetzlar bedient sich verschiedener Stilrichtungen, um mit gut einem Dutzend Instrumenten eingängig und immer wieder überraschend ihr Publikum zu unterhalten. Im Gepäck hat das Duo das funkelnagelneue Album „Transition“. Die Zuhörer in der Kapelle dürfen sich auf handgemachte, authentische Musik mit einem guten Schuss nordischer Melancholie freuen.

### Ab sofort gibt es in der Kapelle „Platzkarten“

Eintrittskarten für alle Konzerte gibt es im Haigerer Rathaus (Foyer). Tickets kosten im Vorverkauf neun und an der Abendkasse 11 Euro. Seit einiger Zeit gibt es „Platzkarten“, so dass sich der Gast seinen Lieblingsplatz im Vorfeld aussuchen muss. Deshalb öffnet die Tageskasse in der Kapelle auch erst um 19.30 Uhr.

**Ticketbestellung:** Tel. 02773/811-150 oder auch per E-Mail: [kulturamt@haiger.de](mailto:kulturamt@haiger.de).



Haiger & Wilsdorf  
**rathaus apotheke**

Ihre zwei  
**APOTHEKEN-JOKER**

**30% Rabatt**  
auf ein Produkt Ihrer Wahl!

**30% Rabatt**  
auf ein Produkt Ihrer Wahl!

Bringen Sie diese Abschnitte bei Ihrem nächsten Einkauf in der Rathaus-Apotheke in Haiger oder Wilsdorf mit und Sie erhalten 30% Rabatt auf ein Produkt Ihrer Wahl! Dieser Gutschein gilt bis zum 31.03.2020 und nicht für Rezepte, verschreibungspflichtige Medikamente, bereits reduzierte Ware und herzustellende Rezepturen.

Haiger: Telefon (0 27 73) 46 12  
[www.apotheke-haiger.de](http://www.apotheke-haiger.de)  
Wilsdorf: Telefon (0 27 39) 35 00  
[www.apotheke-wilsdorf.de](http://www.apotheke-wilsdorf.de)

**WIR SCHLIESSEN EINEN STANDORT.**

**RÄUMUNGS-VERKAUF**

NUR SOLANGE VORRAT  
JETZT SCHNELL DIE BESTEN ANGEBOTE SICHERN!

**66% REDUZIERT**

LAGERWARE BIS ZU

**IHRE CHANCE**  
AUF HOCHWERTIGE GARTENMÖBEL ZUM SCHNÄPPCHEN-PREIS!

NUR BIS 31.5.2020 AN UNSEREM STANDORT HAUPTSTRASSE 28

**Stark reduziert!**

[www.Meyers-Gartenmoebel.de](http://www.Meyers-Gartenmoebel.de)  
Spitzenqualität zu Niedrigpreisen

Jürgen Meyer · Hauptstraße 18 + 28 · 57562 Herdorf · Telefon: 01 70/477 5524

# Kirchliche Nachrichten

**Ev. Kirche Haiger, Rodenbach und Steinbach:** So, 15.3.: Gottesdienst: **Haiger:** 9.30 Uhr Alten- und Pflegeheim Ströhm; 10.30 Uhr Stadtkirche. **Rodenbach:** 9.15 Uhr; **Steinbach:** 10.30 Uhr.

**Ev. Gemeinschaft Haiger** (Mühlenstraße 12) **So.:** 10 Uhr, Gottesdienst.

**Ev. Kirche Allendorf und Haigerseelbach:** **Allendorf,** ev. Gemeindehaus, Vereinshausweg 2: **So.:** Gottesdienst 1.-15. jd. Monats um 10.45 Uhr und vom 16.-31. um 9.30 Uhr. **Woche:** **Mo.:** 14.30 Uhr Seniorenkreis (jd. 1. Mo. im Monat); 19 Uhr, Faith inc-Jugendkreis (ab 8. Klasse). **Di.:** 19.30 Uhr Frauenkreis (14-tägig). **Mi.:** 16.30 Uhr, „Mittendrin“-Kindergruppe (Kinder im Grundschulalter); 16.45 Uhr Rückengymnastik (MZH); 18.30 Uhr „DSDE“-Jungscharen (ab 4. Klasse bis Konfi-Alder); Bibel- und Gebetsstunde (LKG); 20 Uhr CVJM-Männersport Ü30, MZH. **Do.:** 9.30 Uhr Frauenfrühstück „Rappelkiste“; 19.30 Uhr Kirchenchor. **Fr.:** 18 Uhr, Jungscharsport, MZH. **Sa.:** 9-15 Uhr, Konfirmanden-Projekt alle 4 Wochen.

**Haigerseelbach,** ev. Kirche (Tränkestraße 7): **So.:** Gottesdienst 1.-15. jd. Monats um 9.30 Uhr und vom 16.-31. um 10.45 Uhr. **Woche:** **Di.:** 15 Uhr Frauenstunde (14-tägig). **Mi.:** 9 Uhr Bibel und Breakfast (14-tägig). **Do.:** 18.30 Uhr Jungscharen; 20 Uhr Bibelstunde (Vereinshaus). **Fr.:** 15 Uhr, Seniorenkreis (1. Fr. im Mo.; Gemeinschaft); 19 Uhr McFish-Jugendtreff. Vereinshaus. **Sa.:** 9-15 Uhr, Konfirmanden-Projekt alle 4 Wochen.

**Ev. Kirche Dillbrecht, Fellerdilln, Offdilln, So., 15.3.:** Kirchspielgottesdienst mit KiGo 10 Uhr; **Dillbrecht:** **So.:** 10.30 Uhr, Kindergottesdienst. **Di.:** 9 Uhr Gebetsstunde, 19.30 Uhr Chorstunde (alle 14 Tage). **Mi.:** 9.30 bis 11 Uhr Mini-Club (alle 14 Tage). **Do.:** 20 Uhr Bibelstunde. **Fr.:** 17.15 Uhr, Jungscharen (Fahrdienst für Fellerdilln/Offdilln).

**Fellerdilln:** **So.:** 10.30 Uhr, Kindergottesdienst. **Mi.:** 20 Uhr Bibelstunde.

**Offdilln:** **Sa.:** 15 Uhr Kindergottesdienst (einmal Monat). **Mo.:** 19.30 Uhr Chorstunde. **Di.:** 20 Uhr Bibelstunde.

**Ev. Kirche Langenaubach und Flammersbach:** **Langenaubach,** ev. Kirche: **So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** (Aus)Zeit mit Gott (jd. 1. Mo. im Monat im Vereinshaus, jd. 3. Mo. im



Die evangelische Kirche in Dillbrecht.

Foto: Lea Siebelist

Monat in der Kirche). **Di.:** 19.30 Uhr, Frauentreff (jd. 3.); 19 Uhr, Frauenkreis/ Mütterkreis (jd. 1.). **Mi.:** 20 Uhr, Projektchor. **Do.:** 14.30 Uhr, Frauenhilfe (jd. 2. Do.), Kreativ-Kreis (jd. 1. u. 3. Do. 19 Uhr). **Flammersbach,** ev. Kirche: **So.:** 10.35 Uhr, Gottesdienst. **Mi.:** 15 Uhr, Frauenkreis (letzten).

**Ev. Kirche Ober-, Niederroßbach/Weidelbach:** Gottesdienste sonntags im Wechsel um 9.15 Uhr, 10.30 Uhr oder 18 Uhr. **Mo.:** 17 - 18 Uhr Jungenjungscharen CVJM (8-13 Jahre) Weidelbach / 19 Uhr Frauenkreis (1. Montag im Monat) Oberroßbach / 20 Uhr Posaunenchor (alle 14 Tage) Weidelbach; **Di.:** 19.30 Uhr Bibelstunde / 20 Uhr Kreativ-Kreis (jeden 2. Di. im Monat) Weidelbach; **Mi.:** 19.30 Uhr Mitarbeiterkreis CVJM (monatlich) Weidelbach / 20 Uhr Mitarbeiterkreis KIGO Oberroßbach; **Do.:** 15.30 - 17 Uhr Jungscharen CVJM ab 6 Jahre (alle 14 Tage) Oberroßbach / 20 Uhr Kirchenchor Weidelbach / Steinbach; 18.30 Uhr Bibelstunde Oberroßbach. **Fr.:** 16 - 17.30 Uhr Konfirmanden Oberroßbach/Weidelbach. **So.:** 10.30 Uhr Kindergottesdienst ab 4 Jahre Oberroßbach / 10.30 Uhr Kindergottesdienst ab 4, Weidelbach.

**Christl. Versammlung Oberroßbach:** jeden 1., 3. und 5. **So.** um 10.45 Uhr und 2. **So.** um 14.30 Uhr Wortverkündigung. **Mi.:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde.

**Neuapostolische Kirche Haiger** (Frauenbergstraße 4): **So.:** 9.30, Gottesdienst. **Mi.:** 20 Uhr Gottesdienst.

**Ev. Gemeinschaft/CVJM Langenaubach:** **So.:** 10.45 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 17.30 bis 18.45 Uhr, Jungscharen; 19 Uhr, Teenkreis; 19.30 Uhr, „Auszeit mit Gott“ für Frauen (jeden 1. Mo. im Monat).

**Freie ev. Gemeinde Haiger** (Hickeweg 34): **So.:** 10 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 17 Uhr, Jungscharen. **Di.:** 19 Uhr, Jugendkreis. **Mi.:** 19.30 Uhr, Gebetszeit; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 9.30 Uhr, Krabbelmäuse; 19 Uhr, Teenkreis.

**Evangelisch-Freikirchliche Gem. Haiger** (Schillerstraße): **So.:** 9.15 Uhr, Mahlfeier; 10.30 Uhr, Gottesdienst/Kindergottesdienst. **Mo.:** 14 Uhr, Deutschkurs. **Di.:** 15.30 Uhr, Krümelkiste; 17 Uhr, Teenkreis (14-tägig). **Mi.:** 17 Uhr, Ameisenjungscharen; 17 Uhr, Jungscharen (14-tägig). 19.30 Uhr, Treffpunkt Gebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 19 Uhr, Jugend. Begegnungszeit für Frauen (jd. 3. Do. im Monat, 19.30 Uhr).

**Freie ev. Gem. Dillbrecht** (Daalstraße 10): **So.:** 10.30 Uhr, Gottesdienst; 18 Uhr, Gottesdienst „Zwischen Torte und Tator!“ (1. So. Monat). **Do.:** 19.30 - 20.30 Uhr, Bibel- und Gebetskreis.

**Freie ev. Gemeinde Fellerdilln:** **So.:** 10 Uhr, Gottesdienst. **Mi.:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1. im Monat); 19.30 Uhr, Frauenaktivkreis (jd. 2. im Monat). **Freitags:** 17 Uhr, Jungscharen.

**Ev.-Freik. Gemeinde Flammersbach:** **So.:** 10 Uhr Gottesdienst/Abendmahl – jeden 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. **Di.:** 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- und Jungenjungscharen, 20 Uhr Jugendstunde.

**Ev.-Freik. Gem. Haigerseelbach:** **So.:** 10 Uhr, Mahlfeier/Kinderstunde; 11 Uhr, Gottesdienst. **Di.:** (alle 14 Tage): 10-12 Uhr, Krümelkiste (außer in den Ferien). **Mo.:** 17.30 Uhr, Jungscharen; 19.30 Uhr, Jugendgruppe. **Do.:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde.

**Freie ev. Gem. Offdilln:** **So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis; 20 Uhr, Jugend. **Di.:** 18 Uhr, Jungscharen; 19.30 Uhr, Teenkreis. **Mi.:** 9 Uhr, Männer-Gebetskreis; 20 Uhr, Gebetsstunde.

**Freie ev. Gemeinde Rodenbach:**

**So.:** 10 Uhr, Gottesdienst u. Kinder-Oase; 10 Uhr Bible Art Journaling (1x Monat). **Mo.:** 18 Uhr, grow! Teenkreis. **Mo.:** 17 Uhr, Jungscharen. **Di.:** 20 Uhr, Bibelstunde. **Mi.:** 17 Uhr, Hausaufgabenbetreuung. **Fr.:** 14.30 Uhr, Seniorennachmittag (jd. 2. Freitag).

**Ev. Kirche Sechshelden:** **So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst; an jedem letzten So. im Monat um 14 Uhr. **Mo.:** 14.30 Uhr, Frauenhilfe im DGH. **Di.:** 19.30 Uhr, Frauenhilfe, ev. Gemeindehaus. **Mi.:** 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus; **CVJM/Landesk. Gem. Sechshelden:** **So.:** 14 Uhr, Gemeinschaft, Vereinshaus. **Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. Kinder und Jugend: **Di.:** 17-18.30 Uhr, Jungscharen CVJM (9-13 Jahre), Vereinshaus. **Mi.:** 18-19.30 Uhr, Teentreff (14-16 Jahre), ev. Gemeindehaus. **Do.:** 17-18.30 Uhr, Jungscharen CVJM (6-9 Jahre), Vereinshaus; 19-21 Uhr, Jugendkreis CVJM (ab 17 Jahre), Vereinshaus. **Fr.:** 15.30-17 Uhr, Jungscharsport (9-14 Jahre), Willi-Thielmann-Halle; 19.30-23 Uhr, CVJM-Sport (ab 14), Thielmann-Halle. **Freie ev. Gemeinde Steinbach:** **So.:** 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 20 Uhr, Chor. **Do.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. **Fr.:** 19.30, Jugendstunde. **Freie ev. Gemeinde Weidelbach:** **So.:** 10 Uhr Gottesdienst; **Mo.:** 20 Uhr: Frauenkreis, jeden 1. Montag im Monat, Ort nach Absprache; **Di.:** 19 Uhr Teen-Kreis; **Mi.:** 20 Uhr Hauskreis; **Mi.:** 20 Uhr Bibelgesprächskreis, 14-tägig; **Do.:** 19.30 Uhr Gebetsstunde; **Fr.:** 9.30 Uhr Krabbelkreis, 14-tägig; **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde.

**Christl. Gemeinde Steinbach** (Am Stollen): **So.:** 9.45 Uhr, Offenes Singen und Mahlfeier; 10.45 Uhr, Predigt (jd. 2. und 4. So. im Monat). **Mo.:** 19 Uhr, Frauentreffen (jd. 2. Mo. im Monat). **Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. **Do.:** 19 Uhr, Jugendstunde.

**Kath. Pfarrei Herz Jesu Dillenburg:** **Do.:** 15.30 Uhr: Kinderchor Gruppe 1, 16.30 Uhr: Probe Gruppe 2.

**Do., 12.3.:** Haiger 18 Uhr Gedenken „75 Jahre Zerstörung Haiger“ **SO., 15.3.:** Haiger 10.45 Uhr Hl. Messe **DI., 17.3.:** Haiger 9 Uhr Hl. Messe **MI., 18.3.:** Haiger 19.30 Uhr Passionsandacht in der Ev. Stadtkirche

**Notfall**  
Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:  
Feuer/Unfall/Notfall: **112**  
Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222**  
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117**  
Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)  
Polizeinotruf: **110 - Polizei: 02771 / 907-0**

**Notdienste**  
**APOTHEKENNOTDIENST** und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: [www.apothekerkammer.de](http://www.apothekerkammer.de) oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833

**ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST** Dillenburg, Rotebergstr. 2 (in den Dill-Kliniken). Öffnungszeiten: mittwochs: 14.00 bis 22.00 Uhr, freitags: 14.00 bis 22.00 Uhr, samstags 7.00 bis 22.00 Uhr, sonntags von 7.00 bis 22.00 Uhr, Feiertage: 7.00 Uhr bis 22.00 Uhr. Voranmeldung erbeten unter Tel.: 116 117 (ärztliche Dispositionszentrale Kassel) Weitere Informationen zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) finden Sie unter [www.bereitschaftsdienst-hessen.de](http://www.bereitschaftsdienst-hessen.de)

**BUNDESWEHR:**  
Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114

**ZAHNÄRZTE:**  
Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen.  
Sprechstunden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 17.00 bis 18.00 Uhr

**AUGENÄRZTE:**  
Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.

**TIERÄRZTE:**  
Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680.  
Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

**KRANKENHÄUSER:**  
Besuchszeiten in den Dill-Kliniken Dillenburg sind nicht festgelegt. Empfehlung: Besuche in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 19.00 Uhr durchzuführen, um die Ruhezeiten zu berücksichtigen.  
Davon ausgenommen sind Intensivstationen. Bitte die Besuchszeiten individuell mit den Mitarbeitern vor Ort vereinbaren.

**SPERR-NOTRUF:**  
Tel.: 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

**TELEFONSELSORGE:**  
Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr)

**FRAUENNOTRUF:**  
Hilfetelefon bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen)

**FORSTAMT:**  
Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

## Geschichten zur Stadtkirche

**HAIGER (öah)** – Literaturfreunde können ab heute das Buch „Geschichtliches und Geschichten zur Stadtkirche Haiger – Zeugnis christlichen Glaubens in 950 Jahren“ in gebundener Form zu einem reduzierten Preis im Rathaus der Stadt Haiger erwerben.

**Werk für zehn Euro erhältlich**

Das Werk hat nun einen Preis von jeweils 10 Euro (ursprünglich 17 Euro). Die Rabattaktion wird wöchentlich mit einem anderen Werk fortgesetzt. Angeboten werden die reduzierten Werke auch im Internet unter dem städtischen ebay-Kleinanzeigen-Konto „Stadt Haiger“, Link: [www.ebay-kleinanzeigen.de](http://www.ebay-kleinanzeigen.de).



## Hinweise für Unternehmen

**DILLENBURG (red)** – Das neuartige Coronavirus SARS-CoV-2 breitet sich weiter aus. Die IHK Lahn-Dill empfiehlt ihren Mitgliedsunternehmen, sich über den richtigen Umgang mit Erkrankungen von Mitarbeitern zu informieren und sich auf mögliche Einschränkungen im Geschäftsleben vorzubereiten. Hilfreich sind bereits einfache Hinweise zu hygienischen Erfordernissen. Wichtig ist aber auch für den Fall vorzusorgen, dass die Geschäftsführung wegen einer Erkrankung ausfällt. Außerdem können auch Home-Office-Regelungen oder der stärkere Einsatz von Video- und Telefonkonferenzen das Ansteckungsrisiko verringern. Weitere Hinweise und nützliche Links sowie Fragen und Antworten zum Thema hat die IHK Lahn-Dill auf der Internetseite [www.ihk-lahndill.de/coronavirus](http://www.ihk-lahndill.de/coronavirus) kompakt zusammengefasst.

**RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG:**  
Tel.: 02773 / 8110

**STADTWERKE:**  
Tel.: 02773 / 811 811

**FRIEDHOF:**  
Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 bis 18 Uhr, Sonn- und Feiertage 11 bis 12 Uhr, Tel.: 0176 / 10811794

### TIPP!

#### Kostenlose Abfall-App der Abfallwirtschaft Lahn-Dill.

Alle Termine und Standorte direkt auf Ihr Smartphone inklusive Erinnerungsfunktion und einer Meldefunktion für „wilde Abfälle“.



### Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe Haiger heute ist am Montagmittag vor Erscheinungstermin. [haiger-heute@vrm.de](mailto:haiger-heute@vrm.de)

## Abfallinformationen

**Wertstoffhof Haiger** Hüttenstraße 18 (Bauhof) Sa 9.00-14.00 Uhr. Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmittel, Druckerpatronen, Tonerkartuschen, CDs DVDs sowie Papier, Pappe und Kartonagen aus privaten Haushalten in Pkw-Mengen bis 2 m³ pro Tag und Anlieferer. Die Abgabe von Elektrokleingeräten an den Wertstoffhöfen in den Städten und Gemeinden des Lahn-Dill-Kreises ist seit dem 1. Januar 2019 nicht mehr möglich. Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 0 64 41 4 07 - 18 18, (Mo-Fr 7.30 - 16 Uhr); Internet: [www.awld.de](http://www.awld.de) **Sperrabfall:** Sperrige Haushaltsgegenstände werden nach Anmeldung, Mail: [sperrabfall@awld.de](mailto:sperrabfall@awld.de) oder telefonisch: Tel. 06441 407-1899 abgeholt. Das getrennte Aufstellen von Holz

und Restsperrabfall ist nicht mehr erforderlich! **Elektrogeräte:** Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) dürfen Elektroaltgeräte wegen ihrer schadstoffhaltigen Bauteile nicht über den Rest- oder Sperrabfall entsorgt werden. Im Lahn-Dill-Kreis wurden deshalb kostenlose Sammelstellen eingerichtet: **Abfallwirtschaftszentrum**, Am grauen Stein 35614 Aßlar-Bechlingen, Mo.-Fr. 8 -16, Sa. 8-13 Uhr (Apr.-Okt.) 8 -12 Uhr (Nov.-März) **GWAB Elektrogeräteannahme** Deponie Oberscheld (Kompostwerk) 35688 Dillenburg-Oberscheld, am 2. und 4. Sa. im Monat 9 -14 Uhr **GWAB Recyclingzentrum** Westendstraße 15, 35578 Wetzlar, Mo.-Fr. 7 -19 Uhr Sa. 10 -14 Uhr

Bezirk	Müllabfuhrtermine vom 16.03. bis 21.03.2020			
	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger			17.03.	
Allendorf			17.03.	
Dillbrecht				
Fellerdilln				
Flammersbach			17.03.	
Haigerseelbach				
Langenaubach			16.03.	
Niederroßbach	20.03.			
Oberroßbach	20.03.			
Offdilln				
Rodenbach	20.03.		16.03.	
Sechshelden				
Steinbach	20.03.			
Weidelbach	20.03.			

### IMPRESSUM

**Verlag:** VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschritt für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)  
**Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle:** Michael Schmutzer-Kolmer, Tel.: 06441/959-283, E-Mail: [haiger-heute@vrm.de](mailto:haiger-heute@vrm.de)  
**Anzeigen:** VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: [anzeigen-mittelhessen@vrm.de](mailto:anzeigen-mittelhessen@vrm.de)  
**Druck:** VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar  
**Geschäftsführer:** Michael Emmerich, Michael Raubach  
**Ansprechpartner Stadtverwaltung Haiger:** Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, [presse@haiger.de](mailto:presse@haiger.de), Tel.: 02773 / 811-333)  
**Erscheinungsweise:** wöchentlich donnerstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.  
Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdilln, Flammersbach, Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Oberroßbach, Offdilln, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach und Weidelbach.  
Für unangeforderte eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

## KURZ NOTIERT

## Turnverein zieht Bilanz

**HAIGER (red)** – Am Freitag, 13. März, ab 18.30 Uhr findet im Gläseraal der Stadthalle Haiger die Mitgliederversammlung des TV 1885 Haiger statt. Neben einigen Neuwahlen, werden die Jahresberichte des Vorstandes vorgetragen, die Sportabzeichen verliehen und langjährigen Mitglieder geehrt. Im Anschluss an die Sitzung sind alle zu einem Imbiss eingeladen.

## Koronargruppe fällt aus

**HAIGER (red)** – Am Freitag, 13. März, fällt die Koronargruppe des TV Haiger, aus. Wer Fragen zur Koronargruppe oder Interesse hat, mitzumachen, wendet sich bitte an Sabine Schneider, Telefon 02773-71884.

## Schützen kommen zusammen

**HAIGER (red)** – Für kommenden Freitag, 13. März, laden die Haigerer Schützen ihre Mitglieder zur Jahreshauptversammlung im Schützenhaus am Haigerer Haarwasen ein. Beginn der Versammlung ist 19 Uhr. Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung wird ein kleiner Imbiss gereicht.

## Basar „Rund ums Kind“

**HAIGER-ALLENDORF (red)** – Am Sonntag, 29. März, findet ein Second-Hand-Basar in der Mehrzweckhalle in Allendorf statt. Von 13.30 bis 15.30 Uhr dürfen sich die Gäste unter anderem nach Frühjahr- und Sommerkleidung und anderen Artikel zum Thema „Rund ums Kind“ umsehen. Schwangere und Menschen mit Handicap haben bereits ab 13 Uhr Einlass. Auch für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Nähere Infos gibt es auf der Homepage [www.kksb-allendorf.de](http://www.kksb-allendorf.de).

## Wegepaten gesucht

**BAD ENDBACH (red)** – Damit Wanderer nicht vom richtigen Wege abkommen sucht der Naturpark Lahn-Dill-Bergland jetzt ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer von Wanderwegen.

Über 90 Kilometer schlängelt sich der Premiumwanderweg „Lahn-Dill-Bergland-Pfad“ durch den schönen Naturpark. Darüber hinaus präsentieren 18 zertifizierte Rundwanderwege, die „Extratornen“, die schönsten Flecken. Um die Wanderwege im optimalen Zustand zu erhalten sucht der Naturpark-Lahn-Dill-Bergland ab diesem Frühjahr ehrenamtliche Wegepaten, welche gegen eine kleine Aufwandsentschädigung einzelne Abschnitte der Wanderwege betreuen. Die Hauptaufgabe besteht darin, in definierten, nicht allzu langen Abschnitten zweimal jährlich den allgemeinen Zustand sowie Markierungen zu überprüfen und kleinere Schäden zu beheben. Insbesondere für Wege in Biedenkopf, Gladenbach, Dautphetal, Marburg und Dillenburg werden engagierte Wanderer im Naturpark gesucht, in Breitscheid und Driedorf für den Rothaarsteig.

## KONTAKT

Interessierte wenden sich an den Naturpark Lahn-Dill Bergland, Markus Scheidt, Herborner Straße 1, 35080 Bad Endbach, Telefon: 02776/ 801-18, E-Mail [info@lahn-dill-bergland.de](mailto:info@lahn-dill-bergland.de)

## Schrittweise zum Landesfest

Hessentagsticker: Die Hessentagsbeauftragten stellen sich vor



Die drei Hessentagsbeauftragten Timo Dietermann, Julia Müller und Oliver Thielmann.

Foto: svenFoto4You

**HAIGER (öah)** – Hessentagsbeauftragter Nummer Drei ist, neben Julia Müller und Oliver Thielmann, Timo Dietermann vom Fachbereich „Ordnungs- und Sozialverwaltung“. In einem Interview spricht er über seine Aufgaben und Ansichten zum Hessentag 2022.

Bitte stellen Sie sich zunächst kurz vor.

**Dietermann:** Mein Name ist Timo Dietermann. Ich bin 34 Jahre alt und wohne in Herborner Ortsteil Hörbach. Meine Freizeit ist bestimmt durch Sport, wie beispielsweise Tischtennis, und verschiedene ehrenamtliche Tätigkeiten. So bin ich im Vorstand des TV Herborn und als Stadtverordneter in der Herborner Politik aktiv. Seit 2015 arbeite ich im Rathaus der Stadt Haiger und bin dort als Fachbereichsleiter für den Bereich Ordnungs- und Sozialverwaltung zuständig. Mein Schwerpunkt liegt dabei auf den allgemeinen Ordnungsangelegenheiten, wie Straßenreinigung, Abfall oder Demonstrationen. In unserem Bereich haben wir mit großem Abstand den meisten Publikumsverkehr.

Im Team der Hessentagsbeauftragten bin ich für den spannenden Bereich „Veranstaltungen“ zuständig. Dazu zählen zum Beispiel die Hessentagsarena, das Weindorf und die Hessentagsstraße.

Was verbinden Sie mit dem Hessentag?

**Dietermann:** Beim Hessentag reden immer viele von baulichen Veränderungen. Ich finde jedoch, dass die Dinge, die auf den ersten Blick nicht sichtbar sind, nicht unterschätzt werden sollten. Zu dem Landesfest kommen unglaublich viele Besucher nach Haiger und wir bekommen die Chance, uns als Menschen und die Vorzüge unserer Stadt zu zeigen.

Dies kann ein unglaublicher Imagegewinn über die Landesgrenzen hinaus sein, wenn wir zeigen, wie liebens- und lebenswert Haiger ist.

Für die hiesigen Bürger bedeutet das Fest, dass das Stadtgefühl wächst. Ich kenne keine Stadt, wo das Ehrenamt und das Vereinsleben nicht von dem Hessentag profitiert haben. In Wetzlar werden diese Strukturen sogar heute noch immer wieder aktiviert. Auch in Herborn beim Hessentag war es der Wahnsinn, welch Begeisterung dort herrschte und ansteckte. Dort wurden auch vorher viele Sorgen geäußert und selbstverständlich war nicht alles Gold, was glänzte. Die Lebensfreude ließ jedoch alles andere verblasen. Man lernt die Stadt und ihre Menschen plötzlich nochmal von einer anderen Seite kennen.

Die Stadtteile mitmachen, können wir das erste Hessentagsdorf realisieren.

Meine zweite Vision ist darzustellen, dass Land und Industrie keine Gegensätze sind, sondern ein Erfolgsrezept. Ich nenne es „ländliches Leben 4.0“, da wir in einer ländlichen Region leben, in der sich top leben und durch die hier ansässigen „global player“ der Industrie auch top arbeiten lässt. Hier kann man Führungskraft eines internationalen Unternehmens und gleichzeitig „Dorfkind“ sein. Um alles auf den Punkt zu bringen: Ich stelle mir keinen Hessentag in Haiger, sondern einen „Haigerer Hessentag“ vor! Wir sind als Stadt nun Veranstalter und können den Hessentag, abgesehen von den fünf Pflichtmodulen, auf Haiger anpassen. Wir haben viele Ansätze, diese Freiheit zu nutzen.

Auf was freuen Sie sich am meisten?

**Dietermann:** Ich freue mich am meisten auf die vollen zehn Tage, das wird eine super Zeit. Auch wenn ich aus Herborn komme, so ist mir die Stadt Haiger ans Herz gewachsen. Wir haben so viele schöne Ecken hier und die sollten wir auch zeigen. Auch wenn wir kein barockes Schloss oder eine außergewöhnliche Altstadt haben, so stechen wir mit anderen tollen Vorzügen hervor. Wir glänzen mit top Kindertagesstätten, top Schulen und top Arbeitgebern. Wir sind Modellkommune Digitalisierung, Modellkommune für DigiDioc und gleichzeitig haben wir ein tolles Dorf- und Vereinsleben! Wir sind ein Vorbild dafür, dass auch das „platte Land“ Zukunft hat.

Welche Projekte werden Haiger am meisten verändern?

**Dietermann:** Nicht einzelne Projekte, sondern der Hessentag selbst wird Haiger am meisten verändern. Ich bin mir sicher, dass mit dem Fest die größten Veränderungen der letzten 20 Jahre in Haiger spürbar und sichtbar geschehen. Häufig wird bei dieser Frage das Bauprojekt Bahnhof genannt... aber nicht nur das zählt. Die Großveranstaltung prägt die Infrastruktur, das Vereinsleben sowie die Stadt und ihre Stadtteile im Inneren und Äußeren - alle können profitieren.

Damit dieses WIR-Gefühl deutlich wird, möchte ich nochmal betonen, dass wir transparent vorgehen möchten. Wir sind als Hessentagsbeauftragte jederzeit für die Bürgerschaft per E-Mail, telefonisch und persönlich ansprechbar. Wir stehen für alle Fragen, Anregungen aber auch Sorgen zur Verfügung. Wir wollen nichts hinter verschlossenen Türen machen, sondern möglichst viele einbinden. Jeder ist somit herzlich dazu eingeladen, auf uns zuzukommen.

**HAIGER**  
10. – 19. JUNI 2022  
HESSENTAGSSTADT

Was sind Ihre Ziele für das Landesfest, damit diese Vorstellung realisiert wird?

**Dietermann:** Ich habe zwei große Visionen.

Die erste ist das Hessentagsdorf. In Haiger lebt der überwiegende Teil der Bevölkerung in den 13 Stadtteilen. Dies muss sich auf unserem Hessentag widerspiegeln, weshalb sich die Stadtteile mit ihren Vereinen, Kirchen und Privatpersonen, mit ihren Traditionen zehn Tage lang auf einem eigenen Gelände präsentieren können. Uns ist es wichtig, dass dieser lokale Flair, diese Vielfalt, eingebunden wird. Deswegen hoffen wir, dass sich auch viele Interessierte bei uns melden. Nur wenn möglichst viele

Was wird vermutlich die größte Herausforderung für das Team sein?

**Dietermann:** Die größte Herausforderung ist schwer zu bestimmen, da der Hessentag so viele Facetten hat, die alle sorgfältig bearbeitet werden müssen. Für diese Aufgaben ist es notwendig, dass wir die Potenziale unseres gesamten Rathauses bestmöglich nutzen, ohne zu überfordern. Wir haben im Vergleich zur einstigen Hessentagsstadt Herborn deutlich weniger Personal. Man muss sich also durchaus eingestehen, dass ein nicht unerheblicher Teil der Leistungen eingekauft werden muss.



## Gefahr durch Sturmschäden: Vorsicht im Wald

**HAIGER (öah)** – Aufgrund der aktuellen, wetterbedingten Gefährdungslage (Windwurf, angeschobene Bäume, Kronenbrüche) rät Haigers Revierförster Sebastian Biener

von Wanderungen durch Baumbestände ab. Die erhöhte Gefahr besteht auch noch für die nächsten Wochen. „Sollten Bürger dennoch eine Wanderung unternehmen, sollten sie

besonders vorsichtig und aufmerksam sein“, rät der Förster. Natürlich sei man bemüht, die umgefallenen Bäume zu beseitigen.

Foto: Sebastian Biener

## Hauptversammlung verschoben

**HAIGER (öahz)** – Die für den 14. März geplante gemeinsame Jahreshauptversammlung aller Feuerwehren der Stadt Haiger wird verschoben. Das haben Bürgermeister Mario Schramm und Stadtbrandinspektor Andreas Dilauro mitgeteilt. „Hierbei handelt es sich um eine reine Vorsichtsmaßnahme, um eine eventuelle Verbreitung des Corona-Virus zu verhindern“, erklärte Rathaus-Chef Schramm. „Wir hoffen, dass sich in unseren Reihen keine Person mit dem Corona-Virus infiziert, sodass wir unsere Einsatzfähigkeit uneingeschränkt aufrecht erhalten können“, teilte Andreas Dilauro mit. Eine mit dem Corona-Virus infizierte Person reiche bereits aus, um möglicherweise alle Teilnehmer der Versammlung unter Quarantäne zu setzen. Dadurch könne es schlimmstenfalls passieren, dass die Einsatzfähigkeit der Einheiten nicht mehr gegeben sei. Dieses Risiko dürfe man nicht eingehen, sagte Dilauro. Die Hauptversammlung wird auf unbestimmte Zeit verschoben.

## „Rentendemo“ abgesagt

**DILLENBURG (mit)** – Die Erkrankungen durch den „Coronavirus“ haben den Sozialverband VdK Deutschland und Bayern dazu veranlasst, die für den 28. März in München geplante Großdemonstration „Soziales Klima retten“ abzusagen. Es hatten sich auch Teilnehmer aus dem nördlichen Lahn-Dill-Kreis zur Teilnahme angemeldet. Zur gegebenen Zeit soll die Demonstration nachgeholt werden. Wie der Landesverband Hessen-Thüringen weiter mitteilt, werden auch die für März und April geplanten Regionalkonferenzen abgesagt.

## „75 Jahre Bombardierung Haiger“

**HAIGER (öah)** – Der Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Haiger erinnert an die heutige (12. März) Gedenkveranstaltung zu „75 Jahre Bombardierung Haiger“ in der Katholischen Kirche Haiger. Zusätzlich zu dem Programm aus Musik-, Bild- und Redebeiträgen wird ein Diorama von der Ecke Hauptstraße/Burgstraße (heute: Blumenstudio Schmidt-Hepner) des in Haiger geborenen Benjamin Hofmann zu sehen sein. Die Abmessungen des Dioramas betragen 90 Zentimeter Länge auf 61,5 Zentimeter Breite. Foto: Benjamin Hofmann



## Kindermusical „Elija“ besuchen

**HAIGER (öah)** – Die Pfarrei Herz-Jesu aus Dillenburg lädt zu einem Kindermusical „Elija – einer nervt immer“ (Text: Dietmar Fischenich, Musik: Joachim Raabe) am 14. März (Samstag) um 16 Uhr in die Katholische Kirche Haiger ein. Beteiligt an dem Projekt sind die Kinderchöre der Pfarrereien „Herz Jesu“ aus Dillenburg und „Hl. Elisabeth von Schönau“ aus Kamp-Bornhofen sowie die Projektband „Elija“. Der Eintritt ist frei, ein Kostenbeitrag wird erbeten.

## Brassband begeistert

„Geisweid“ zu Gast in Dillbrecht



Die rund 25 Musiker Brassband „Geisweid“ beeindruckten die Zuhörer. Foto: Burkhard Triesch

**DILLBRECHT (red)** – Die Brassband Geisweid war mit Bläsern und Schlagzeuger Jonas Leppert am Sonntag, 1. März, zu Gast in der FeG Dillbrecht. Der Sound der Bläser bei den drei Instrumentalstücken „Lord of the Dance“, „All to Jesus“ und „Guardian of my Soul“ hat den Saal schon zu Beginn ausgefüllt.

Rund 80 Zuhörer konnte Burkhard Triesch an diesem Abend „zwischen Torte und Tatort“ begrüßen und führte durch das Programm. Gemeinsame Lieder wie „Gib Gott die Ehre“, „Lobe den Herrn meine Seele“, „Ich danke meinem Gott“ und „Bist zu uns wie ein Vater“ wurden zwischen Gebet, Schriftlesung

und Infos, mit Pauken und Trompeten gesungen und gespielt. Die Kurzpredigt von Pastor Johannes Daub ging über die 18 Strophen des bekannten Liedes: „Ich singe dir mit Herz und Mund...“ von Paul Gerhardt, das mit den Bläsern auch einen besonderen Klang hatte. Nach dem Zwischenspiel „Serenity“ der Bläser und dem Dank an die Brassband unter der Leitung von Helmut Schnell, wurde noch das Schlusslied: „Geh unter der Gnade“ angestimmt und der Segen durch Johannes Daub zugesprochen.

Das Nachspiel der Bläser war „Highland Cathedral“ und als Zugabe wurde „Yesterday“ von den Beatles gespielt.

## Amtliche Bekanntmachungen



Der Vorsitzende  
des „Haupt-, Finanz- und Hessentagsausschusses“  
der Stadtverordnetenversammlung Haiger

Haiger, 4. März 2020

### EINLADUNG

zu einer Sitzung des Haupt-, Finanz- und Hessentagsausschusses der Stadtverordnetenversammlung Haiger für

**Mittwoch, den 18. März 2020**  
**17.30 Uhr**

**STADTVERORDNETENSITZUNGSSAAL**  
**– Rathaus Haiger –**

**BITTE SEITENEINGANG (Kirchenseite) BENUTZEN**

gez. Matthias Hain  
Ausschussvorsitzender

### TAGESORDNUNG:

1. **Eröffnung, Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung**
2. **Mitteilungen des Magistrates**
3. **Aufstellung der im Rechnungsjahr 2016 eingetretenen Haushaltsüberschreitungen**
4. **Prüfung des Jahresabschlusses 2016 durch die Abteilung Revision des Lahn-Dill-Kreises**
5. **Planungen zum Sponsoring-Konzept für den Hessentag**
6. **Planungen zur Einbindung von Industrie und Gewerbe im Rahmen des Hessentags**
7. **Hessentag 2022**  
hier: Ausschreibung von Planungsleistungen für die Projekte „Öffentliche Sicherheit und Ordnung“ sowie „Verkehrsabläufe“
8. **Projekt „Trainingsraum“ an der Johann-Textor-Schule (JTS) in Haiger**  
hier: Gewährung von städtischen Zuschüssen ab April 2019
9. **Prüfung der Gebührenfreistellung/-erhebung ab dem Kindergartenjahr 2020/2021 / Festlegung von Gebühren für die Betreuung von Schulkindern ab dem 01.08.2020**
10. **Landesentwicklungsplan Hessen 2020 – Raumstruktur, Zentrale Orte und Großflächiger Einzelhandel (Vierte Änderung des Landesentwicklungsplans Hessen 2000) – Durchführung der Beteiligung**  
hier: Stellungnahme der Stadt Haiger
11. **Feuerwehrhaus Weidelbach**  
hier: Anbau und Erweiterung
12. **Sachstand Stadtentwicklungsprojekte**
13. **Anfragen und Anregungen**
14. **Grundstücksangelegenheiten**
15. **Hessentag 2022**

## Naturparkteller – regional schlemmen

In Herboren, Bad Endbach und Gladenbach

**LAHN-DILL-KREIS (Idb)** – Lässt sich eine Region „erschmecken“? Im Naturpark Lahn-Dill-Bergland können dies Genießerfreunde ab März in drei Restaurants ausprobieren. Leonhards Bistro in Herboren, das Künstlerhaus Lenz in Gladenbach und das Café Dennoch in Bad Endbach bieten dann einen Naturparkteller an. Hierbei handelt es sich um Gerichte, bei denen die Hauptzutaten aus den beiden beteiligten Landkreisen Marburg-Biedenkopf und Lahn-Dill stammen. Ziel der Aktion ist es, die kulinarische Vielfalt im Lahn-Dill-Bergland zu zeigen. Ganz nebenbei lässt sich zudem Landschaftspflege mit Messer und Gabel betreiben. Denn durch den Kauf des Naturparktellers werden lokal ansässige Landwirte und Erzeuger unterstützt und damit der Erhalt der Kulturlandschaft gesichert. In einer begleitenden Broschüre werden neben den Gerichten auch die Themen Direktvermark-

tung und Saisonalität vorgestellt. Hier wird deutlich, dass nicht jede Zutat das ganze Jahr über verfügbar ist. Auch die Produktmenüen der regionalen Erzeuger unterscheiden sich von denen der Großmärkte. Daher kann es sein, dass sich die Zusammenstellung des jeweiligen Naturparktellers über das Jahr hinweg ändert. Nicht ändern wird sich dagegen das Geschmackserlebnis! Alle Informationen zum Naturparkteller und den beteiligten Gastronomen finden sich auf der Webseite des Naturparks: [www.lahn-dill-bergland.de](http://www.lahn-dill-bergland.de) (unter „Regionale Produkte“). Hier kann ab Mitte März auch die Broschüre heruntergeladen oder bestellt werden.

Café Dennoch: [www.cafe-dennoch.de](http://www.cafe-dennoch.de); Künstlerhaus Lenz: [www.kuenstler-haus-lenz.de](http://www.kuenstler-haus-lenz.de); Leonhards Bistro: [www.leonhards-bistro.de](http://www.leonhards-bistro.de)  
Kontakt: Telefon: 02776 801-15, [info@lahn-dill-bergland.de](mailto:info@lahn-dill-bergland.de), [www.lahn-dill-bergland.de](http://www.lahn-dill-bergland.de).



### Volle Hütte beim Naujoahr-Backen

**ALLENDORF (öah/lea)** – Die Allendorfer Steckemänner haben mit ihrem traditionellen Naujoahr-Backen wieder zahlreiche Bürger in die Allendorfer Grillhütte „am alten Berg“ locken können. Das schmackhafte Angebot von zahlreichen selbstgebackenen Kuchen, Naujoahr und Fisbeln, lud zum Verweilen ein, sodass es bei dem Besucherandrang schnell kuschelig warm in dem schönen Hütchen wurde. „Die Leute kamen früh und gingen spät“, freut sich Heinz Lemler, zweiter Vorsitzender vom Steckemänner-Verein. Foto: Heinz Lemler

## Amtliche Bekanntmachungen



### BEKANNTMACHUNG

Bauleitplanung der Stadt Haiger, Stt. Offdilln

• **Bebauungsplan „Sportheim Offdilln“**

hier: **Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB (Entwurfsoffenlage)**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger hat in ihrer Sitzung am 18.09.2019 gemäß § 2 (1) BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes „Sportheim Offdilln“ beschlossen.

Das Plangebiet liegt im Außenbereich ca. 350 – 400 nordwestlich der Ortslage von Offdilln unmittelbar neben dem Sportplatzgelände des SSC Offdilln. Der räumliche Geltungsbereich des nunmehr vorliegenden Bebauungsplanes umfasst mit einer Fläche von nur 2.262 qm lediglich den bereits vormals als Sportheim (mit Vorplatz und dem Parkplatz) genutzten Teil des Flurstückes 30 in der Flur 19 der Gemarkung Offdilln. Lage und Abgrenzung des Plangebietes (Bebauungsplan) sind den nachstehend abgedruckten Übersichtskarten zu entnehmen.

Mit der Bauleitplanung sollen die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die Wiedererrichtung des Ende 2018 niedergebrannten Sportheimes auf gleicher Grundfläche, nunmehr jedoch notwendiger Weise mit zwei Vollgeschossen, geschaffen werden.

Nach § 2 (4) BauGB wurde für die Belange des Umweltschutzes eine Umweltprüfung durchgeführt im Rahmen derer die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen des Bebauungsplanes (und der FNP-Änderung) ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden. Der Umweltbericht bildet den eigenständigen Teil 2 der Begründung.

Nach Abschluss der frühzeitigen Beteiligungsverfahren nach §§ 3 (1) und 4 (1) BauGB im Januar/Februar 2020 sollen nunmehr die Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 (2) BauGB (Entwurfsoffenlage) und die Behördenbeteiligung nach § 4 (2) BauGB durchgeführt werden.

Dazu liegen gemäß § 3 (2) BauGB der Entwurf des Bebauungsplanes „Sportheim Offdilln“ (02/2020) mit Begründung und dem Umweltbericht sowie die vorliegenden, umweltbezogenen Stellungnahmen und Informationen in der Zeit vom

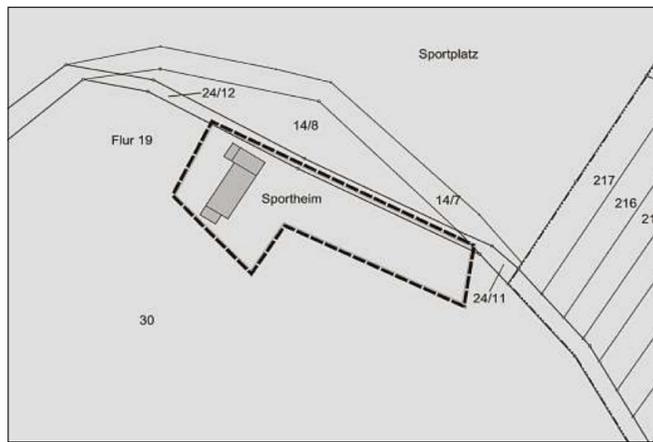
**Montag, 23.03. bis Freitag 24.04.2020 (einschl.)**

in der Stadtverwaltung Haiger, IV. OG, Zimmer 4.03 (FD III.1), Marktplatz 7 in 35708 Haiger während der allgemeinen Dienststunden (Mo. – Mi. von 8:00 bis 12:00 Uhr und von 13:30 bis 15:30 Uhr, Do. von 8:00 bis 12:00 Uhr und von 13:30 bis 18:00 Uhr, Fr. von 8:00 bis 12:00 Uhr sowie nach Vereinbarung zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich aus.

Nachfolgende Abbildungen zeigen den Übersichtsplan und den Geltungsbereich:



(Übersichtskarte)



(Geltungsbereich)

Im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung wurden folgende, umweltbezogene Stellungnahmen/Informationen vorgelegt:

- Lahn-Dill-Kreis, Abt. Umwelt, Natur und Wasser:  
Zustimmung aus naturschutzfachlicher Sicht in Aussicht gestellt. Es muss eine Aussage getroffen werden, ob Beeinträchtigungen des VSG zu erwarten sind. Keine Wasserschutzgebiete, keine Überschwemmungsgebiete, keine Gewässer. Eintragung einer Altablagerung  
-> Empfehlung Beteiligung RP Gießen, Dez. 41.1.
- Lahn-Dill-Kreis, Abt. Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz:  
Keine Bedenken. Hinweise bezüglich der Belange des vorsorgenden Brandschutzes
- Lahn-Dill-Kreis, Abt. Bauen und Wohnen:  
Keine Bedenken bezügl. immissionsschutzrechtlicher Belange
- Lahn-Dill-Kreis, Abt. für den ländlichen Raum:  
Keine Bedenken.
- Regierungspräsidium Gießen, Dz. 41.1:  
Frage ob im Zug der Löscharbeiten PFC-haltiger Löschschaum oder andere Schadstoffe freigesetzt wurden und in den Untergrund gelangt sein könnten.
- Forstamt Herboren:  
Teile des nordwestl. Geltungsbereiches sind Wald und als solche im B-Plan festzusetzen. Eingriffe bedürfen einer Genehmigung nach § 12 HWaldG. Hinweis auf den Gefahrenbereich des Waldes
- Regierungspräsidium Gießen:  
Nachsorgender Bodenschutz: Es stellt sich eine altlastverdächtige Fläche i. S. § 2 (6) BBodSchG dar – Maßnahmen, die die Feststellung des Sachverhaltes oder eine Sanierung behindern können, sind bis zur Freigabe durch die Bodenschutzbehörde zu unterlassen; das RP Gießen, Dez. 4.4 ist zwingend im Baugenehmigungsverfahren zu beteiligen.  
Obere Forstbehörde: Teile des nordwestl. Geltungsbereiches sind Wald und als solche im B-Plan festzusetzen. Rodungen bedürfen einer Rodungsgenehmigung. Hinweis auf den Gefahrenbereich des Waldes.

An umweltrelevanten Informationen liegen darüber hinaus vor:

- Bericht zur Umweltprüfung (Umweltbericht), in dem u.a. Aspekte der betroffenen Schutzgüter, der zu erwartenden Umweltauswirkungen, des besonderen Artenschutzes sowie der Vermeidung von Eingriffswirkungen behandelt sind
- Bestandskarte und eine faunistisch-floristische Planungsraumanalyse/naturschutzfachliche Einschätzung zur Machbarkeit
- Landschaftsplan der Stadt Haiger (2006)

Während des o.g. Zeitraumes hat jedermann die Möglichkeit zur Einsichtnahme und zur Information über die allgemeinen Ziele und Zwecke des Bebauungsplanes und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung sowie die Gelegenheit zur Erörterung und Äußerung von Anregungen und Hinweisen.

Die Planunterlagen können entsprechend § 10a (2) BauGB zudem über das zentrale Internetportal des Landes Hessen ([www.bauleitplanung.hessen.de](http://www.bauleitplanung.hessen.de)), auf der Homepage der Stadt Haiger ([www.haiger.de/Rathaus&Politik/AmtlicheBekanntmachungen](http://www.haiger.de/Rathaus&Politik/AmtlicheBekanntmachungen)) und unter [www.seifert-plan.com](http://www.seifert-plan.com) eingesehen und abgerufen werden.

Stellungnahmen können unter [matthias.rueck@seifert-plan.com](mailto:matthias.rueck@seifert-plan.com) oder auf postalischem Weg abgegeben oder bei der Stadtverwaltung Haiger zu Protokoll gegeben werden.

Es wird auch darauf hingewiesen, dass vorgelegte Stellungnahmen zum Vollzug der Abwägung nach § 1 (7) BauGB in öffentlicher Sitzung behandelt werden.

Die Daten stellungnehmender Bürger werden dauerhaft gespeichert.

Die Vorbereitung und Durchführung der gesetzlichen Beteiligungsschritte wurde einem privaten Planungsbüro (Einschaltung eines Dritten gemäß § 4b Baugesetzbuch) übertragen.

Der Magistrat der Stadt Haiger  
Schramm, Bürgermeister

Haiger, 12.03.2020



Pianist Gerd Bellmann und Gilla Cremer erzählten die Geschichte von vier „wahren“ Freunden.

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

## Wahre Freundschaft hält ein Leben lang

Theater-Duo überzeugt mit Verwandlung und Witz

**HAIGER (öah/lea)** – Wahre Freundschaft hat kein Ablaufdatum. Sie übersteht jede noch so große Veränderung und schenkt Kraft in allen Lebenslagen. Das Theaterstück „Freundschaft“ mit Gilla Cremer und Pianist Gerd Bellmann nahm die Zuschauer mit auf die musikalische Lebensreise von Ruth und ihren drei Freunden Knut, Britta und „Niwea“. Die rund 250 Gäste dankten dem unterhaltsamen Schauspiel mit Standing Ovationen und herzhaftem Lachen.

Von solchen „wahren Freunden“, deren Vertrauen auf Gegenseitigkeit beruht, habe jeder jedoch nur eine Handvoll. Freundschaft sei ein Akt der Treue, dem kein Eheversprechen oder Ähnliches zugrunde liege, beschreibt Cremer. Diese Loyalität steht ein Leben lang auf dem Prüfstand und muss durch intensive Pflege aufrechterhalten werden. Nur so könnten diese Menschen zu Lebenszeugen werden, die das eigene Leben spiegeln.

**Cremer beeindruckt in drei verschiedenen Rollen**

Mit jeder Menge Witz und Dynamik wechselte Gilla Cremer zwischen den Rollen der drei weiblichen Protagonistinnen und stellte somit ihre schauspielerische Wandlungsfähigkeit unter Beweis.

In dem einen Augenblick war sie noch die nachdenkliche, theaterbegeisterte Ruth, die ihr Leben einfach auf sich zukommen lässt, im anderen Moment verwandelt sie sich in die toughie Britta – ungebremst Ehrgeizig, erfolgreiche Karriere und sehr selbstbewusst. Der gekonnte Wechsel von Mimik, Gestik und Stimme in der „One-Woman-Show“ meisterte Cremer problemlos.

Einzelne Monologe der erwachsenen Ruth, die die ganze Geschichte im Prinzip in ihrer Erinnerung Revue passieren lässt, bildeten einen Rahmen des Stücks und reflektierten das Geschehen.

Wer also denkt, dass es einer Ein-Personen-Show an Dynamik fehlt, konnte sich bei „Freundschaft“ vom Gegenteil überzeugen lassen.



Gilla Cremer arbeitete nur mit wenigen Requisiten, wie spielsweise drei Leitern.

Foto: Lea Siebelist

## SSV tagt im Sommer

Jahreshauptversammlung in Allendorf

**ALLENDORF (red)** – Die für den 27. März geplante Jahreshauptversammlung des SSV Allendorf muss aus organisatorischen Gründen auf den Sommer verschoben werden.

Da für das bevorstehende 100-jährige Vereinsjubiläum alle Kräfte benötigt werden, ist ein Termin für nach dem Jubiläum (11. bis 15. Juni) vorgesehen, der

natürlich rechtzeitig den Mitgliedern mitgeteilt wird. Der Verein bittet um Verständnis für diese Entscheidung.

Für Fragen und Informationen, steht gerne der Vorsitzende Patrick Weitzel zur Verfügung.

**INFO**

Kontakt: Patrick Weitzel  
Telefon 0171-2397907

# Berufsmesse jetzt mit Gewerbeschau

Die Haigerer Johann-Textor-Schule lädt Interessierte ein



## Dorfcafé in Dillbrecht

**DILLBRECHT (red)** – Die Freie Evangelische Gemeinde Dillbrecht lädt zum nächsten Dorfcafé für Sonntag, 15. März, in die Daalstraße 10 ein. Von 15 bis 17.30 Uhr gibt es Kaffee, Tee und Kuchen, für die Kinder ist eine Spielecke eingerichtet. Foto: Burkhard Triesch

## Passionsweg

Radweg mit Osterzenen

**HAIGER-FELLERDILLN (öah)** – Die Vorbereitungen laufen und die Umsetzung der Stationen steht an. Vom 15. März bis 15. April wird der Radweg von Fellerdilln nach Rodenbach mit Szenen des Ostergeschehens bereichert.

Den Besuchern werden auf dieser Strecke abwechslungsreiche, ansprechende und unterschiedliche Installationen begegnen.

Diese Installationen versuchen dem ursprünglichen biblischen Kreuz- und Osterweg Jesu Ausdruck zu verleihen. Sie sollen das Ostergeschehen erlebbar machen und auf eine völlig andere Art und Weise zum Nach- und Weiterdenken anregen. So kann man mit Jesus in Jerusalem einziehen, beim letzten gemeinsamen Mahl sitzen bis hin zur letzten Station das leere Grab. Der Passionsweg ist so angelegt, dass man ihn ganz selbstständig und ohne Hilfestellung begehen kann.

Es besteht auch diesmal die Möglichkeit, Gebetsanliegen in

die dafür bereitgelegte Box einzulegen.

Für die Kinder ist ein Rätsel mit Laufzettel vorbereitet. Die Erwachsenen dürfen sich einiges an Osterlektüre mitnehmen.

Die FeG Fellerdilln wünscht allen Besuchern auf diesem Passionsweg gesegnete Begegnungen mit den Darstellungen und wertvolle Impulse für jeden persönlich.

Zusätzlich finden in der Karwoche besondere Abende im Hause der FeG statt:

■ Montag, 6. April, und Dienstag 7. April, 19 bis 21 Uhr offenes Gemeindehaus - Stille unter dem Kreuz

■ Mittwoch, 8. April, 19.30 Uhr Passahseder (Anmeldung erforderlich)

■ Donnerstag, 9. April, 19 bis 21 Uhr offenes Gemeindehaus - Stille unter dem Kreuz

■ Freitag, 10. April, 19.30 Uhr Karfreitagsgottesdienst

■ Sonntag, 12. April, 10 Uhr Ostertagesgottesdienst

**HAIGER (red)** – Die Haigerer Johann-Textor-Schule richtet in Kooperation mit der Stadt Haiger am 27. und 28. März wieder die seit Jahren erfolgreiche Berufsorientierungsmesse aus. Die Veranstaltung hat sich in Haiger und den Nachbarstädten etabliert – 2019 waren 70 Aussteller im Innenraum und auf der Außenfläche vertreten. Diesmal sind es deutlich mehr – außerdem wird die Messe erstmals am Samstag durch eine Gewerbeschau erweitert. Für Publikum ist die Messe am Samstag von 10 bis 15 Uhr geöffnet. In einem Interview schildert Alexander Schüler, Stufenleiter der Jahrgänge acht bis zehn und seit neun Jahren Auditor für Berufsorientierung im Rahmen des Gütesiegels Berufsorientierung, die aktuelle Situation im Ausbildungssektor.

**Wie beurteilen Sie die aktuelle Situation im Ausbildungssektor?**

**Schüler:** Wir haben in Deutschland ein Erfolgsmodell in Sachen Ausbildung, um das uns die Welt beneidet – die duale Ausbildung. Leider habe ich das Gefühl, dass diese nicht mehr den Stellenwert genießt, die sie verdient hat. Dies führt zu Problemen, die uns alle betreffen.

Heutzutage unterliegt die Gesellschaft einem Akademisierungswahn. Die Folge ist, dass viele Hochschulabsolventen keine Anstellung bekommen und die Rate der Studienabreicher steigt.

Der Facharbeitermangel auf der anderen Seite ist ein eklatantes Problem, das viele auf die leichte Schulter nehmen. Die Gesellschaft, wie wir sie kennen, ist aber nur dann bestandsfähig, wenn sich das Verhältnis von Studium zu Ausbildung bedarfsgerecht verändert und in allen Bereichen unserer Wirtschaft, insbesondere im Handwerk, genügend Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

In meinen Augen ist es dafür wichtig, dass jeder Schüler den für sich passenden Weg unter in Anspruchnahme aller möglichen Angebote findet, zu denen in erster Linie eine fundierte Ausbildung gehört, auf die man jederzeit aufbauen kann.

**Was sind die Ziele der Messe und warum wurde diese um eine Gewerbeschau erweitert?**

**Schüler:** Vorrangiges Ziel unserer Messe ist es, Angebot und Nachfrage auf dem Ausbildungsmarkt zusammenzuführen. In



Alexander Schüler.  
(Foto: Falko\_Willmann)



Wo beginne ich meine Ausbildung?

Foto: Johann-Textor-Schule

der gewohnten Umgebung fällt es den Schülern leichter, sich zu informieren und auf die Firmenvertreter zuzugehen. Die familiäre Atmosphäre trägt dazu bei, Vorbehalte abzubauen und ein erfolgreiches Gespräch führen zu können.

An „Tag Zwei“ der Messe wollen wir durch die Ergänzung um den Teil der Gewerbe- und Industriegeschau den Besuchern die Möglichkeit bieten, sich über die Angebote der Gewerbetreibenden, aber auch die Vielfältigkeit der hiesigen Industriebetriebe zu informieren. Vielleicht findet der ein oder andere eine neue Wirkungsstätte in Form eines Joban-

gebots auf der Messe. Unsere Vision ist es, die Messe in den Köpfen der Menschen dahingehend zu verankern, dass sie zu einer Institution für Information rund um den Arbeitsmarkt der Region wird.

**Wer sind die Adressaten der Veranstaltung?**

**Schüler:** Wie bereits erwähnt, sind dies vorrangig die Schüler, denen wir mit einem Ausbildungsplatz den Start in ein selbstbestimmtes und erfolgreiches Leben bieten möchten, sowie ihre Eltern und Angehörigen. Darüber hinaus soll sich aber auch

jeder andere Bürger angesprochen fühlen, der einfach einmal das Spektrum an Möglichkeiten in unserer Gegend kennenlernen möchte und vielleicht das Mittagessen an die Johann-Textor-Schule verlegt. Man hat die Möglichkeit mit Firmenvertretern ins Gespräch zu kommen, die ein oder andere vakante Stelle zu finden oder ein Messeangebot zu ergattern. Zu guter Letzt kann man sich bei verschiedenen Angeboten einfach vergnügen, wie z.B. beim Probefahren von Fahrrädern, der Messung der eigenen Schussgeschwindigkeit oder aber bei dem Kennenlernen neuer Automodelle.

## Achtung Kröten!

Amphibienwanderung geht los

**WETZLAR/DILLENBURG/HERBORN (tdk)** – Sobald nachts die Temperaturen über dem Gefrierpunkt liegen, begeben sich Kröten und Frösche zu ihren Laichplätzen. Das kann für die Tiere ganz schnell lebensgefährlich werden, wenn sie bei ihrer Wanderung Verkehrswege überqueren müssen. Nicht nur die Gefahr überfahren zu werden ist dabei groß. Schon der sogenannte Strömungsdruck vorbeifahrender Fahrzeuge ab Tempo 50 kann die Tiere zerquetschen. Nicht überall können Krötenschutzzäune errichtet werden und Sperrungen der Straßen sind oft aus verkehrstechnischen Gründen nicht immer möglich. Für gewöhnlich sind Kröten und Frösche ab Anfang bis Mitte März unterwegs zu ihren Laichplätzen. In diesem Jahr werden die Wanderungen aufgrund der aktuellen Witterungsverhältnisse immer wieder unterbrochen.

Die Untere Naturschutzbehörde des Lahn-Dill-Kreises bittet alle Verkehrsteilnehmer, in der Dunkelheit und bei entsprechenden Temperaturen auf den betroffenen Straßenabschnitten ihre Geschwindigkeit zu reduzieren und auf wandernde Amphibien wie Kröten und Frösche zu achten. Die Amphibienwanderungen werden voraussichtlich bis in den April hinein andauern.

Im Lahn-Dill-Kreis sind besonders folgende Verkehrswege betroffen:

- ▶ L 1571 zwischen Rittershausen und Ewersbach
- ▶ L 1571 zwischen Rittershausen und Hainchen
- ▶ L 3042 zwischen Breitscheid und Medenbach
- ▶ L 3043 zwischen Steinbrücken und Mandeln

▶ L 3044 Driedorf/Potsdamer Platz

▶ L 3046 zwischen Beilstein und Fleisbach

▶ L 3052 zwischen Kölschhausen und Niederlemp

▶ L 3053 zwischen Ahrdt und Großaltenstädten

▶ L 3055 zwischen Griedelbach und Oberwert

▶ L 3282 zwischen Greifenstein-Holzhausen und Beilstein

▶ L 3283 zwischen Neukirchen und Bonbaden

▶ L 3283 zwischen Oberbiel und Burgsolms

▶ L 3376 zwischen Aßlar und Bechlingen

▶ L 3442 zwischen Dillbrecht und Offdilln

▶ K 5a zwischen Bicken und Bellersdorf

▶ K 39 zwischen Donsbach und Herborn

▶ K 54 zwischen Wallenfels und Eisenroth

▶ K 55 zwischen Tringenstein und Wallenfels

▶ K 60 zwischen Altenkirchen und Bellersdorf

▶ K 61 zwischen Amdorf und Uckersdorf

▶ K 77 zwischen Driedorf und Mademühlen

▶ K 78 zwischen Rodenberg und Haiern

▶ K 81 zwischen Fleisbach und Merkenbach

▶ K 90 zwischen Rodenroth und Holzhausen

▶ K 367 zwischen Brandobersdorf und Hasselborn

▶ K 372 zwischen Altenkirchen und Niederquembach

▶ Öffentliche Straße zwischen Sinn und Dreisbach

▶ Ortsstraße Braunfels, bei Angeltich an der Winterburg

▶ Ortsverbindung zwischen Atzbach und Schwalbenmühle

▶ Ortsverbindung zwischen Sinn und Ballersbach

**WETZLAR/DILLENBURG/HERBORN/HAIGER (tdk)** – Der VdK-Kreisverband Dillkreis und der Lahn-Dill-Kreis machen mit beim Equal Pay Day, dem internationalen Aktionstag gegen die Lohndiskriminierung von Frauen. Beim Gehalt gibt es keine Gerechtigkeit. Immer noch werden Frauen beim Verdienst benachteiligt. 2018 lag ihr durchschnittlicher Bruttostundenlohn 21 Prozent unter dem von Männern. Ulrike Mittrücker, Vertreterin der Frauen im VdK-Kreisverband Dillkreis, betont: „Diese Lohnlücke muss end-

**HAIGER (wlu)** – Seit Jahren verzeichnet die Kirchengemeinde Allendorf einen wachsenden Gottesdienstbesuch und steigende Gruppenaktivitäten. Jetzt planen die rührigen Christen des Haigerer Ortsteils einen modernen Erweiterungsbau an das altehrwürdige Kirchengebäude.

In Allendorf geht vieles gegen den Trend. Während andere Kirchen leerer werden, verzeichnet die Gemeinde um Pfarrer Michael Böckner seit Jahren einen deutlichen Zuwachs. „So gab es schon vor einigen Jahren in unserem Kirchenvorstand immer wieder Ideen, der wachsenden Gemeinde mehr Raum zu bieten“, erinnert sich der Seelsorger, der seit 1999 in Allendorf wirkt. „Jetzt scheint die Zeit dafür reif zu sein“, freut er sich. Denn zu den Erweiterungsplänen haben sowohl die Landeskirche, als auch das Denkmalamt grünes Licht gegeben. Anstelle des kleinen Anbaus aus den 1970er Jahren soll oberhalb

lich geschlossen werden! Deshalb führt der Kreisverband Dillkreis zum diesjährigen Equal Pay Day eigene Aktionen durch.“ Landrat Wolfgang Schuster begrüßt dies ausdrücklich: „Es ist eine Frage der Gerechtigkeit, die wir gemeinsam lösen müssen. Sie geht uns alle an!“ Unter dem Motto „Auf Augenhöhe verhandeln – Wir sind bereit“ fordern die VdK-Frauen, dass bei der Bewertung und Entlohnung von Arbeit dieselben Maßstäbe für alle gelten. Das Fraubüro des Lahn-Dill-Kreises beteiligt sich an beiden Aktionstagen

und lädt gemeinsam mit den VdK-Frauen zu Gesprächen über Ursachen und Folgen der Lohnlücke zwischen den Geschlechtern ein.

Die Veranstaltung zum Equal Pay Day 2020 findet am 19. März ab 11 Uhr in Haiger, Marktplatz, mit Landrat Wolfgang Schuster statt. Mit Info-Material – insbesondere zum Verdienst im Lahn-Dill-Kreis –, roten Beuteln, Luftballons, Plakaten und Postkarten, werden in Dillenburg und Haiger sichtbare Zeichen in der Öffentlichkeit gesetzt, um Passantinnen und Passanten auf die Lohndiskriminie-

rung von Frauen aufmerksam zu machen und aufzuklären. Denn viele Frauen arbeiten in Berufen, die für die Gesellschaft enorm wichtig sind, aber trotzdem schlecht bezahlt werden, wie zum Beispiel im Gesundheitswesen oder im sozialen Bereich. Außerdem arbeiten sie häufig in Teilzeit oder unterbrechen ihre Erwerbstätigkeit, um Kinder zu erziehen oder Angehörige zu pflegen. „Das alles hat Folgen für den Lebensstandard und kann sich dramatisch auf die Rente auswirken“, erklärt Ulrike Mittrücker. „Wir for-

dern deshalb gesetzliche Regelungen zur Beseitigung der Lohnlücke und rufen alle dazu auf, uns dabei zu unterstützen.“

### Hintergrund

Erstmals fand der Equal Pay Day 1966 in den USA statt. Der internationale Aktionstag für Lohngerechtigkeit fällt immer auf den Tag, bis zu dem Frauen aufgrund ihrer geringeren Entlohnung seit Jahresbeginn rechnerisch unentgeltlich gearbeitet haben. 2020 ist das der 17. März.

## Eine Frage der Gerechtigkeit

Veranstaltungen zum Equal Pay Day im Lahn-Dill-Kreis am 19. März

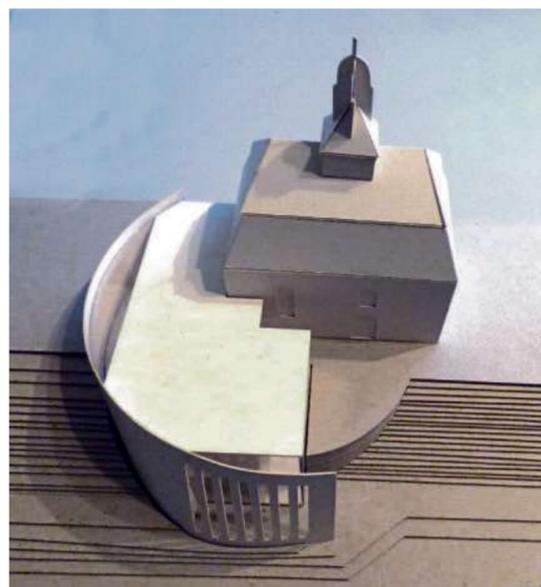
## Neubau an die Kirche geplant

In Allendorf: Runder Anbau soll den alten Kirchenbau elegant ergänzen

der Wachenbergstraße ein großes rundes, zweistöckiges Kirchenzentrum entstehen, das sich klar von den alten Kirchenmauern aus 1749 absetzt und sie doch umschließt. „Im Neubau haben wir Platz für den Kindergottesdienst und das sonntägliche Kirchencafé nach dem Gottesdienst“, erklärt der Pfarrer. „Auch ein größeres Foyer entspricht den aktuellen Ansprüchen unserer Besucher nach Kommunikation.“

Im Neubau gibt es Platz für den Kindergottesdienst und das sonntägliche Kirchencafé nach dem Gottesdienst.

Ans Foyer schließt sich ein Mehrzweckraum mit Küche an, in dem Senioren- und Frauengruppe, Chor und Kirchenvorstand ein neues Zuhause finden werden. „Dieser Raum wird multimedial erschlossen, so dass hier Eltern mit Kindern den Gottesdienst ungestört verfolgen können. Auch kann er als Übertragungsstätte genutzt werden,



Das geplante Kirchenzentrum in Haiger-Allendorf – hier im Modell – ergänzt das alte Kirchengebäude an der Wachenbergstraße. Bild: Ev. Kirchengemeinde Allendorf

wenn der beschränkte Gottesdienstraum in der Kirche an Feiertagen, bei Konfirmation und Konzerten aus allen Nähten platzt“, so der Pfarrer.

Im Untergeschoss des Anbaus befinden sich Multifunktionsräume für die Kinder-, Jungschar- und Jugendgruppen der Kirchengemeinde, die vom CVJM betreut werden. „Durch diese Erweiterung können wir auch unsere Konfirmanden intensivieren“, erklärt Pfarrer Böckner. „Dessen Team verbringt ganze Samstage mit den Konfirmanden. Das stärkt die Gemeinschaft mehr als eine Wochenstunde.“

Nach Gesprächen mit den leitenden Mitarbeitern der Gruppen und einer Konzeptvorstellung Anfang 2019 hat der beauftragte Architekt nun eine Feinplanung erstellt. Am Sonntag (15. März) wird das Projekt um 11.45 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst der Öffentlichkeit vorgestellt. Dazu sind alle Interessierten eingeladen.

Wir sind **VRM**

E-Paper bereits  
**ab 22 Uhr**  
lesen



Brandneues iPad oder Samsung-Tablet ohne Zuzahlung sichern!

## Schon heute wissen, worüber morgen gesprochen wird.

Steigen Sie auf das Paket „Print & Web plus“ um, und erweitern Sie Ihr bestehendes Abonnement für nur 16,50 Euro\* mehr im Monat. Damit können Sie bereits am Vorabend die Zeitung von morgen als E-Paper-Version auf dem Tablet lesen! Neue Tablets gibt es übrigens im Angebot bei uns kostenlos\*\* dazu - z. B. das neueste iPad oder Samsung Galaxy Tab A.

Jetzt bestellen:



[www.mittelhessen.de/tablet](http://www.mittelhessen.de/tablet)

# DILL-ZEITUNG

\*inkl. MwSt., \*\*Apple iPad Wi-Fi 2019, 32 GB oder Samsung Galaxy Tab A, Wi-Fi + LTE, 64 GB. Ein Angebot der VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström-Str. 18, 35578 Wetzlar.

# Jetzt Leser der Dill-Zeitung werden und sich mit einer Prämie belohnen!

Werden Sie Leser der Dill-Zeitung und wählen Sie Ihre Wunschprämie aus über 400 attraktiven Produkten aus. Sie haben die Wahl: von A von Akkuschauber über K wie Kopfhörer bis zu W wie Weinregal. Einfach online oder telefonisch Ihr Abonnement abschließen und sich selbst eine Freude machen.

Jetzt Leser  
werden!



Abbildungen beispielhaft



Online bestellen:  
[vrm-abo.de/praemien](http://vrm-abo.de/praemien)



Telefonisch bestellen:  
06441 95999

**DILL-ZEITUNG**

# Hingehen oder nicht?

Gesundheitsamt informiert zu Veranstaltungen

**WETZLAR/DILLENBURG/HERBORN (ldk)** – Aufgrund der aktuellen Situation und der beiden nachgewiesenen Fälle mit dem SARS-CoV-2 (Corona-Virus) im Raum Wetzlar stellt sich für viele Menschen die Frage, ob man Großveranstaltungen besuchen sollte und ob diese überhaupt stattfinden sollten.

Generell können Großveranstaltungen dazu beitragen, das Virus schneller zu verbreiten: COVID-19 wird durch Tröpfcheninfektion, in seltenen Fällen auch durch Schmierinfektion übertragen. Das Risiko der Übertragung bei Großveranstaltungen muss jedoch individuell beurteilt werden.

**Besuch ja oder nein?**

Wer eine Veranstaltung besuchen möchte, sollte – wie auch im täglichen Umgang am Arbeitsplatz und im Privatleben – auf die persönlichen Hygienemaßnahmen achten.

Regelmäßiges Händewaschen beim Verlassen und Betreten eines Gebäudes sollte selbstverständlich sein und zur Routine werden. Es gilt, die Hust- und Nies-Etikette zu wahren – man sollte dabei einen Meter Abstand zu umstehenden Personen halten, Einmal-Taschentücher verwenden und anschließend entsorgen oder in die Armbeuge niesen. Ältere Menschen, Menschen mit Vorerkrankungen oder solche, die sich selbst zu einer Risikogruppe zählen, müssen sorgfältig abwägen, ob sie an Großveranstaltungen teilnehmen.

Sind in unmittelbarer Nähe nachgewiesene Fälle mit SARS-CoV-2 aufgetreten, sollten gefährdete Personen Veranstaltungen meiden. Wer Erkältungs-

symptome (Husten, Fieber oder Atemnot) aufweist und Kontakt zu einer nachweislich infizierten Person hatte oder in eine Risikoregion gereist ist, sollte Veranstaltungen fernbleiben und sich telefonisch beim Hausarzt oder dem Gesundheitsamt melden.

**Info für Veranstalter**

Betreiber sollten generell konkrete Maßnahmen treffen, um Besucherinnen und Besucher zu schützen und zusätzlich auf Präventionsmaßnahmen aufmerksam zu machen.

Das Kreis-Gesundheitsamt empfiehlt, auf den präventiven Schutz durch gründliches Händewaschen und die korrekte Hust- und Nies-Etikette hinzuweisen. Hierfür können zum Beispiel Informationen an den Waschbecken und an Knotenpunkten im Veranstaltungsreich angebracht werden, um Besucherinnen und Besucher für die eigenen Hygienemaßnahmen zu sensibilisieren.

Bei Veranstaltungen in Innenräumen sollte in regelmäßigen Abständen gelüftet werden.

**Kontakt**

Das Kreis-Gesundheitsamt ist täglich (auch am Wochenende) von 10 bis 15 Uhr unter folgender Hotline erreichbar: 06441 - 407-1699. Die genannten Empfehlungen des Kreis-Gesundheitsamts beruhen auf den Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts. Ausführlichere Informationen für Veranstalterinnen und Veranstalter sind zu finden unter: [www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Risiko\\_Grossveranstaltungen.html](http://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risiko_Grossveranstaltungen.html). Alle bestätigten und aktuellen Informationen zum Coronavirus im Lahn-Dill-Kreis sind zentral auf [www.lahn-dill-kreis.de/corona](http://www.lahn-dill-kreis.de/corona) zu finden.

# Hitze und Minusgrade

Beppo Niedermeier präsentiert Multivisionsshow „Namibia“



Beeindruckend: Zwei große Elefanten mit einem kleinen Nashorn. Foto: Beppo Niedermeier

**HAIGER (red). Der Zoologe und Filmemacher Beppo Niedermeier präsentiert am Montag, 16. März, ab 20 Uhr in der Stadthalle in der Goethestraße 12 in Haiger eine Live-Multivisionsshow auf Großleinwand.**

Gluthitze bis 45 Grad, zweistellige Minusgrade: Namibia ist ein Land der klimatischen Extreme. Und gleichzeitig ein unglaublich schönes, abwechslungsreiches und faszinierendes Reiseziel.

Beppo Niedermeier dokumentiert in eindrucksvollen Bildern die vielfältigen Überlebensstrategien der Flora und Fauna und auch der Menschen Namibias: 1000-jährige Welwitschias in der Pränamib, Käfer im tiefsten Dü-

nensand, Chamäleons, Löwen und Wüstenelefanten.

Nicht nur Tiere und Pflanzen müssen sich mit den Bedingungen, die Namibia an die Bewohner stellt, arrangieren: Halbomadische Himba sind perfekt an das Leben unter den extremen Bedingungen im Norden Namibias angepasst. Der trockene Süden fordert die Farmer jeden Tag aufs Neue heraus, und Buschleute oder San fürchten in modernen Zeiten um ihre kulturelle und soziale Identität.

Niedermeier hat die Schönheit von Namibia zu unterschiedlichen Jahreszeiten erleben dürfen, darunter die Namib, die älteste Wüste der Welt, und das wilde und unzugängliche Damalaland mit dem nördlich davon

gelegenen Kaokoveld. Der Süden des Landes wartet mit der zweitgrößten Schlucht der Welt auf, dem Fishriver Canyon. Zahlreiche Nationalparks beherbergen die bekannten wilden Tiere Afrikas: Elefanten, Nashörner, Löwen, Giraffen, Zebras und Antilopen. Neben bekannten Flecken wie Etosha und Sossusvlei, die zu Tierbeobachtungen einladen, werden auch schwer zugängliche Regionen besucht.

Der Eintritt kostet 13 und ermäßigt 11 Euro im Vorverkauf sowie 14 und ermäßigt 12 Euro an der Abendkasse. Der Kartenvorverkauf läuft im Rathaus in Haiger unter Telefon 02773-8110 und in der Buchhandlung „Rübezahl“ in Dillenburg unter Telefon 02771-7238.

# Girls' Day

In der Kreisverwaltung Berufe kennenlernen

**WETZLAR/DILLENBURG/HERBORN (red).** Am 26. März (Donnerstag) können junge Mädchen wieder in vermeintliche Männerberufe hinein schnuppern. Die Kreisverwaltung lädt zum „Girls' Day“ mit neuem Programm ein. Von der Geologin über die Klärmeisterin bis hin zur Laborantin oder Führungskraft – am Girls' Day 2020 können interessierte Mädchen einen Blick in verschiedene Arbeitsbereiche der Kreisverwaltung des Lahn-Dill-Kreises werfen. Das Ziel: Mehr weibliche Unterstützung in der Zukunft!

Beim Fachdienst Gewerbeprüfungsamt erleben die Mädchen, wie Lkw kontrolliert werden, der Be-

reich Wasser- und Bodenschutz nimmt die Besucherinnen mit in Klär- und Abwasseranlagen. Dort bringen ihnen eine Klärmeisterin und einige Mitarbeiterinnen in den Laboren der unterschiedlichen Anlagen ihre abwechslungsreiche Arbeit näher.

Außerdem haben die Mädchen die Möglichkeit, im Medienprojektzentrum „Offener Kanal Gießen“ eine eigene Fernsehsendung zu produzieren und zu bearbeiten.

**INFO**

Marta Orantek, Telefon: 06441-4071527, E-Mail: [marta.orantek@lahn-dill-kreis.de](mailto:marta.orantek@lahn-dill-kreis.de)

# Weg der Veränderung

Frühjahrsynode tagt in Siegbach

**HERBORN/SIEGBACH (hjb)** – Die Synode des Evangelischen Dekanats an der Dill kommt zu ihrer Frühjahrstagung zusammen am Freitag, 13. März, in Siegbach-Eisemroth. Die Tagung beginnt um 17 Uhr mit einer Andacht, bei der die Mitarbeitenden der Lightroom-Church eingeseget werden. Die Synode tagt im Evangelischen Gemeindehaus, Überthaler Straße 13.

Im Anschluss wird Präses Dr. Wolfgang Wörner die Tagung offiziell eröffnen. Die Gemeindevertreter aus den 36 Kirchengemeinden links und rechts der Dill werden sich über den Stand zukunftsweisender Kooperationen von Kirchengemeinden im Dekanat an der Dill informieren. Seit Kurzem gibt es im Dekanat sogenannte Kooperationsräume und erste gemeinsame Gemeindebüros. Der

Haushaltsplan 2020 des Dekanats und der Stiftung Familie Leben werden vom Finanzausschuss und Dekanatsynodalvorstandsmitglied Achim Hartmann vorgestellt. Wie das erste Jahr der Gemeindeübergreifenden Trägerschaft der Evangelischen Kindertagesstätten im Dekanat (GÜT) angelaufen ist, darüber informieren Geschäftsführer Jochen Schüler und Dekanatsynodalvorstandsmitglied Klaus Best.

Dekan Roland Jaeckle wird die Synodalen über den Stand der Stellenbesetzungen und Vakanzen im Dekanat informieren. Es soll kurz über die Aktion „Neustart-Gottesdienste“ gesprochen werden. Auch der Ökumenische Kirchentag 2021 in Frankfurt am Main wird ein Thema sein. Die Synode wird voraussichtlich bis 21 Uhr tagen. Die Tagung ist öffentlich.

**ROLF NICKOLAI GmbH**  
Wir verwirklichen Ihr Wohlfühlbad... Traumbäder aus einer Hand!

- Badplanung
- Badgestaltung
- Sanitärinstallation
- Fliesenverlegung
- Heizung & Solar

Wildener Straße 50  
57290 Neunkirchen-Salchendorf  
Telefon: 02735-1419  
E-Mail: [info@rolf-nickolai.de](mailto:info@rolf-nickolai.de)  
Internet: [www.rolf-nickolai.de](http://www.rolf-nickolai.de)

**Besuchen Sie unsere Ausstellung!**

Sichern Sie sich jetzt die staatlichen Zuschüsse von bis zu 5.000,- Euro!!!

Vertrauen Sie Ihrem erfahrenen Meisterbetrieb!

**APOTHEKE**  
Sonnens Apotheke, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773 - 912244

**AUTOHAUSER**  
AUTOHAUS METZ GmbH, SEAT + SKODA Vertragshändler  
KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager, Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, [www.autohausmetz.de](http://www.autohausmetz.de).  
Automobile Müller, 35708 Haiger, Neu- u. Gebrauchtwagen, An- und Verkauf, über 300 Tageszulassungen unter [www.automobilemueller.de](http://www.automobilemueller.de), Mobil : 0174 / 5602050

**HAUS UND GARTEN**  
Samen Schneider, [www.samen-schneider.de](http://www.samen-schneider.de)  
Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512  
Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

**GERÜSTBAU UND VERLEIH**  
Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, [info@geruestbau-hill-gmbh.de](mailto:info@geruestbau-hill-gmbh.de)

**HEIZUNG, SANITÄR, KLIMA**  
WHSE GmbH, Heizungsbauer der Zukunft, Haiger, Bitzenstr. 11a, Tel: 02773/746219-0, [info@whse.de](mailto:info@whse.de), [www.whse.de](http://www.whse.de)

**HEIZÖL**  
Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, [info@rc-energie.de](mailto:info@rc-energie.de)

**BAU-SACHVERSTÄNDIGER**  
Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, [info@gutachten-holzbau.de](mailto:info@gutachten-holzbau.de), 0171/5162438

Ohne sauberes Wasser kann kein Mensch leben  
1.000.000.000 Menschen haben keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser.  
Hilf mit, so dass mehr Menschen Wasser als Segen erleben!  
Infos zu unseren Wasser-Projekten: [www.partneraid.org](http://www.partneraid.org)

WASSER EIN SEGEN  
PartnerAid  
gemeinsam verbindet

Ein Drehbuch mit glücklichem Ende?

**Happy End!**

Ob Krimis, Komödien oder Science-Fiction – zu einem guten Drehbuch gehört ein glückliches Ende. Sehen Sie das auch so?  
Damit die Alzheimer-Krankheit nicht zum Dieb unserer Erinnerungen wird, übernehmen Sie Regie und spenden Sie heute für eine filmreife Zukunft ohne Alzheimer.  
Für ein noch schnelleres Happy End nutzen Sie das Spendenformular unter folgendem Link: [www.alzheimer-forschung.de/3951](http://www.alzheimer-forschung.de/3951)

Alzheimer Forschung Initiative e.V. Kreuzstraße 34 40210 Düsseldorf

Geld gut anlegen

Frank Moos Rolf Pitz

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Frank Moos ☎ 02774 708-7108  
Rolf Pitz ☎ 02771 26374-7110 Wir machen den Weg frei.

Damit Sie mehr von dem haben, was Sie haben: Mit unseren modernen Finanzlösungen legen Sie Ihr Geld stets bestens an.

[www.vrbank-lahndill.de](http://www.vrbank-lahndill.de)

**VR Bank Lahn-Dill**

**STELLENANGEBOTE**

Verein zur Förderung von Naturschutz und Landschaftspflege im Lahn-Dill-Kreis  
Landschaftspflegevereinigung Lahn-Dill e.V.

**Stellenausschreibung - Assistenz der Geschäftsführung m/w/d**

Als junger, wachsender Verein mit vielfältigen Aufgaben im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Assistenz der Geschäftsführung mit einem Stellenumfang von mind. 50 %.

Die Bewerbungsfrist endet am 19.03.2020. Bei Interesse erfragen Sie bitte die detaillierte Stellenbeschreibung per E-Mail an [schwab@lpv-lahn-dill.de](mailto:schwab@lpv-lahn-dill.de).

Notfälle kommen aus heiterem Himmel. Rettung auch.

**DRF Luftrettung**

Unterstützen Sie die DRF Luftrettung. Werden Sie Fördermitglied.  
Info-Telefon 0711 7007-2211  
[www.drfluftrettung.de](http://www.drfluftrettung.de)